

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
Juli 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.07.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.08.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Register: "Statistik nach Themen"  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>  
Aktuelle Daten

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,  
Nürnberg, Juli 2017.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Juli 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göppingen (08117)  
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	10.255	10.273	10.242	-18	-0,2	262	2,6	3,7	3,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.208	5.233	5.194	-25	-0,5	-255	-4,7	-2,4	-4,5	
52,0% Männer	2.710	2.683	2.687	27	1,0	-177	-6,1	-6,9	-6,0	
48,0% Frauen	2.498	2.550	2.507	-52	-2,0	-78	-3,0	2,8	-2,7	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	553	498	495	55	11,0	-20	-3,5	-4,0	-9,2	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	104	102	-3	-2,9	5	5,2	4,0	13,3	
32,9% 50 Jahre und älter	1.716	1.779	1.757	-63	-3,5	-155	-8,3	-4,7	-7,2	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.105	1.143	1.158	-38	-3,3	-81	-6,8	-1,6	-0,9	
23,8% Langzeitarbeitslose	1.240	1.278	1.277	-38	-3,0	-12	-1,0	2,6	2,9	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	331	323	311	8	2,5	-41	-11,0	-14,1	-15,9	
35,1% Ausländer	1.829	1.840	1.747	-11	-0,6	77	4,4	3,8	-2,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.597	1.406	1.693	191	13,6	-23	-1,4	-3,4	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	607	479	564	128	26,7	-10	-1,6	-8,6	-5,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	290	349	103	35,5	60	18,0	19,8	20,3	
seit Jahresbeginn	11.330	9.733	8.327	x	x	49	0,4	0,7	1,5	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.647	1.379	1.813	268	19,4	112	7,3	-9,8	15,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	534	440	608	94	21,4	45	9,2	-7,0	19,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	316	222	353	94	42,3	51	19,2	-5,5	45,9	
seit Jahresbeginn	11.433	9.786	8.407	x	x	615	5,7	5,4	8,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
dar. Männer	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,9	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,3	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,5	4,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,4	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.854	5.870	5.865	-16	-0,3	-174	-2,9	-1,7	-2,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.541	7.545	7.577	-4	-0,1	167	2,3	4,9	4,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.572	7.578	7.614	-6	-0,1	164	2,2	4,9	4,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,2	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	2.279	2.201	2.235	78	3,5	-205	-8,3	-7,6	-8,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.614	8.686	8.660	-72	-0,8	603	7,5	8,2	9,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.696	3.677	3.663	19	0,5	551	17,5	19,0	21,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.257	6.314	6.309	-57	-0,9	312	5,2	6,1	6,8	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	1.064	952	1.507	112	11,8	-249	-19,0	-4,8	65,8	
Zugang seit Jahresbeginn	7.416	6.352	5.400	x	x	302	4,2	9,5	12,5	
Bestand	3.813	3.754	3.626	59	1,6	306	8,7	18,5	24,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.340	4.268	4.322	72	1,7	88	2,1	1,5	3,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.470	2.372	2.457	98	4,1	-26	-1,0	1,9	3,2	
54,2% Männer	1.339	1.264	1.340	75	5,9	-24	-1,8	-2,7	3,8	
45,8% Frauen	1.131	1.108	1.117	23	2,1	-2	-0,2	7,8	2,6	
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	286	216	258	70	32,4	-40	-12,3	-10,4	-5,8	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	24	31	8	33,3	-	-	26,3	19,2	
40,6% 50 Jahre und älter	1.004	1.019	1.025	-15	-1,5	-28	-2,7	-0,3	-1,1	
30,0% dar. 55 Jahre und älter	740	749	763	-9	-1,2	-8	-1,1	3,2	5,1	
12,1% Langzeitarbeitslose	298	298	310	-	-	16	5,7	8,4	11,1	
7,4% Schwerbehinderte Menschen	184	173	171	11	6,4	-11	-5,6	-14,8	-8,6	
24,1% Ausländer	595	577	586	18	3,1	41	7,4	11,2	9,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	866	634	808	232	36,6	29	3,5	-5,4	12,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	478	356	434	122	34,3	18	3,9	-4,3	-3,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	96	146	100	104,2	10	5,4	-1,0	69,8	
seit Jahresbeginn	5.798	4.932	4.298	x	x	222	4,0	4,1	5,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	729	665	861	64	9,6	95	15,0	0,9	19,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	352	283	412	69	24,4	59	20,1	1,4	28,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	80	123	1	1,3	13	19,1	1,3	43,0	
seit Jahresbeginn	5.495	4.766	4.101	x	x	647	13,3	13,1	15,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
dar. Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,3	1,6	x	x	x	2,0	1,5	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.551	2.458	2.548	93	3,8	-9	-0,4	2,4	4,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.908	2.837	2.939	71	2,5	41	1,4	5,0	7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.936	2.866	2.971	70	2,4	38	1,3	5,1	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.279	2.201	2.235	78	3,5	-205	-8,3	-7,6	-8,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 und Juli 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Göppingen (08117)

Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.915	6.005	5.920	-90	-1,5	174	3,0	5,2	4,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.738	2.861	2.737	-123	-4,3	-229	-7,7	-5,7	-10,5	
50,1% Männer	1.371	1.419	1.347	-48	-3,4	-153	-10,0	-10,3	-14,1	
49,9% Frauen	1.367	1.442	1.390	-75	-5,2	-76	-5,3	-0,8	-6,6	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	267	282	237	-15	-5,3	20	8,1	1,4	-12,5	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	80	71	-11	-13,8	5	7,8	-1,2	10,9	
26,0% 50 Jahre und älter	712	760	732	-48	-6,3	-127	-15,1	-10,0	-14,7	
13,3% dar. 55 Jahre und älter	365	394	395	-29	-7,4	-73	-16,7	-9,6	-10,8	
34,4% Langzeitarbeitslose	942	980	967	-38	-3,9	-28	-2,9	0,9	0,5	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	147	150	140	-3	-2,0	-30	-16,9	-13,3	-23,5	
45,1% Ausländer	1.234	1.263	1.161	-29	-2,3	36	3,0	0,7	-8,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	731	772	885	-41	-5,3	-52	-6,6	-1,8	4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	123	130	6	4,9	-28	-17,8	-19,1	-10,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	194	203	3	1,5	50	34,0	33,8	-0,5	
seit Jahresbeginn	5.532	4.801	4.029	x	x	-173	-3,0	-2,5	-2,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	918	714	952	204	28,6	17	1,9	-17,8	11,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	182	157	196	25	15,9	-14	-7,1	-19,1	4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	142	230	93	65,5	38	19,3	-9,0	47,4	
seit Jahresbeginn	5.938	5.020	4.306	x	x	-32	-0,5	-1,0	2,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
dar. Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,6	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.303	3.412	3.316	-109	-3,2	-165	-4,8	-4,5	-7,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.633	4.708	4.638	-75	-1,6	126	2,8	4,8	2,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.636	4.712	4.643	-76	-1,6	126	2,8	4,8	2,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.614	8.686	8.660	-72	-0,8	603	7,5	8,2	9,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.696	3.677	3.663	19	0,5	551	17,5	19,0	21,2	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	6.257	6.314	6.309	-57	-0,9	312	5,2	6,1	6,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 bis Juli 2017.

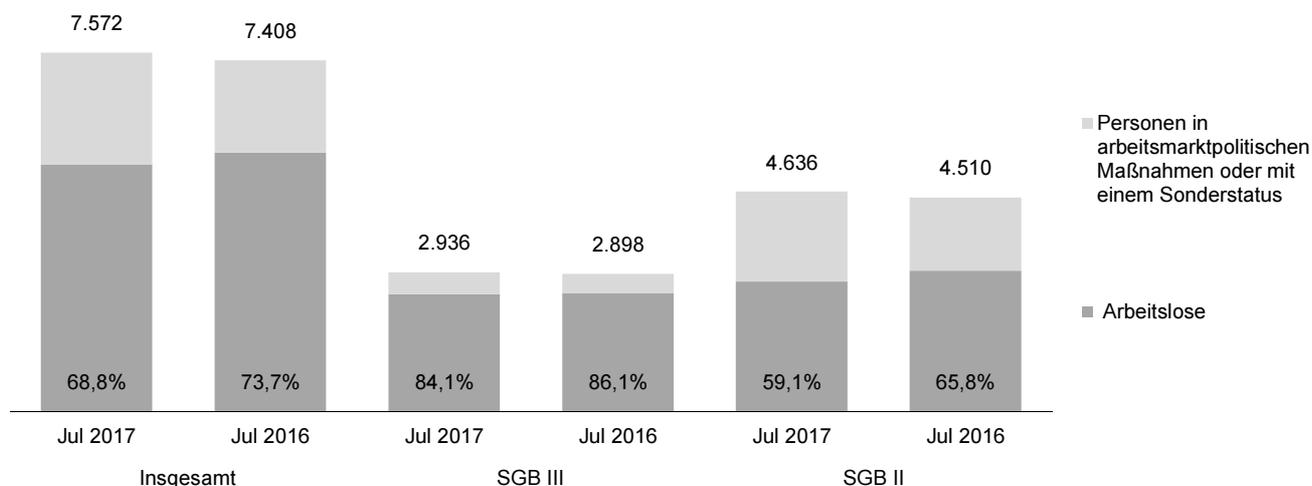
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Juli 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jul 2016		Jun 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.208	5.233	-25	-0,5	-255	-4,7	-2,4	-4,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	646	637	9	1,4	81	14,3	4,3	10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	267	13	4,9	116	70,7	30,9	55,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	366	370	-4	-1,1	-35	-8,7	-9,1	-10,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.854	5.870	-16	-0,3	-174	-2,9	-1,7	-2,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.686	1.675	11	0,7	340	25,3	37,3	40,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	295	326	-31	-9,5	38	14,8	16,0	18,9
Arbeitsgelegenheiten	210	218	-8	-3,7	18	9,4	20,4	16,4
Fremdförderung	892	883	9	1,0	333	59,6	87,5	104,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	36	37	-1	-2,7	-	-	8,8	5,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	211	42	19,9	-49	-16,2	-16,6	-17,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.541	7.545	-4	-0,1	167	2,3	4,9	4,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	32	33	-1	-3,0	-2	-5,9	10,0	23,3
Gründungszuschuss	28	29	-1	-3,4	-3	-9,7	7,4	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.572	7.578	-6	-0,1	164	2,2	4,9	4,4
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,8	69,1	x	x	x	73,7	74,2	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

Juli 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2016	Mai 2016	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.470	2.372	98	4,1	-26	-1,0	1,9	3,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	81	86	-5	-5,8	17	26,6	17,8	51,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	86	-5	-5,8	17	26,6	17,8	51,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.551	2.458	93	3,8	-9	-0,4	2,4	4,4	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	357	379	-22	-5,8	50	16,3	25,9	28,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	195	219	-24	-11,0	22	12,7	13,5	14,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	87	87	-	-	57	190,0	200,0	238,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	73	2	2,7	-29	-27,9	-7,6	-2,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.908	2.837	71	2,5	41	1,4	5,0	7,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	28	29	-1	-3,4	-3	-9,7	7,4	14,3	
Gründungszuschuss	28	29	-1	-3,4	-3	-9,7	7,4	14,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.936	2.866	70	2,4	38	1,3	5,1	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	82,8	x	x	x	86,1	85,3	85,9	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.738	2.861	-123	-4,3	-229	-7,7	-5,7	-10,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	565	551	14	2,5	64	12,8	2,4	6,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	181	18	9,9	99	99,0	38,2	56,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	366	370	-4	-1,1	-35	-8,7	-9,1	-10,5	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.303	3.412	-109	-3,2	-165	-4,8	-4,5	-7,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.330	1.296	34	2,6	291	28,0	41,0	43,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	100	107	-7	-6,5	16	19,0	21,6	29,5	
Arbeitsgelegenheiten	210	218	-8	-3,7	18	9,4	20,4	16,4	
Fremdförderung	805	796	9	1,1	276	52,2	80,1	96,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	36	37	-1	-2,7	-	-	8,8	5,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	178	138	40	29,0	-20	-10,1	-20,7	-23,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.633	4.708	-75	-1,6	126	2,8	4,8	2,6	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.636	4.712	-76	-1,6	126	2,8	4,8	2,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,1	60,7	x	x	x	65,8	67,5	67,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

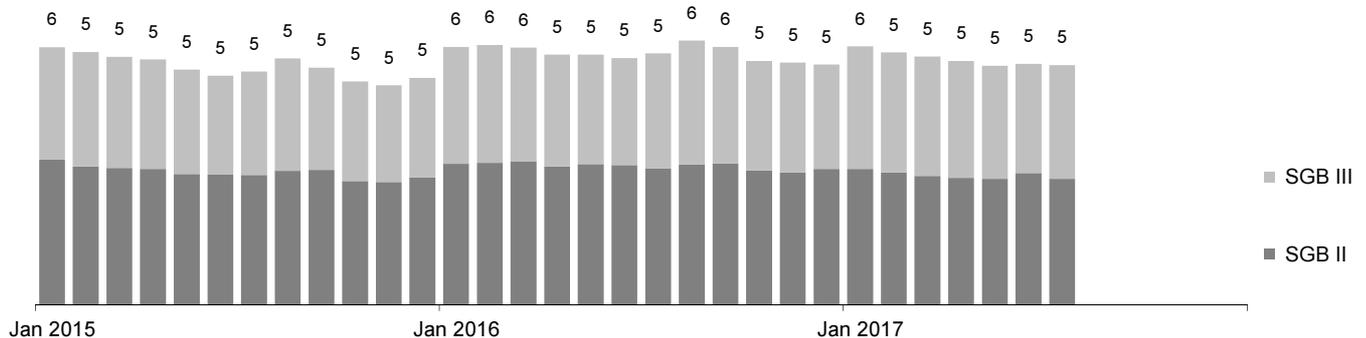
Juli 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli geringfügig verringert, und zwar um 25 auf 5.208. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.470, das sind 98 mehr als im Vormonat und 26 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.738 Arbeitslose, das ist ein Minus von 123 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2016 waren es 229 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.208	-25	-0,5	-255	-4,7	3,7	3,7	4,0
Männer	2.710	27	1,0	-177	-6,1	3,6	3,5	3,9
Frauen	2.498	-52	-2,0	-78	-3,0	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	553	55	11,0	-20	-3,5	3,5	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	101	-3	-2,9	5	5,2	2,1	2,1	1,9
50 Jahre und älter	1.716	-63	-3,5	-155	-8,3	3,6	3,8	4,1
55 Jahre und älter	1.105	-38	-3,3	-81	-6,8	4,1	4,2	4,6
Deutsche	3.377	-12	-0,4	-329	-8,9	2,8	2,9	3,1
Ausländer	1.829	-11	-0,6	77	4,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.470	98	4,1	-26	-1,0	1,8	1,7	1,8
Männer	1.339	75	5,9	-24	-1,8	1,8	1,7	1,8
Frauen	1.131	23	2,1	-2	-0,2	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	286	70	32,4	-40	-12,3	1,8	1,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	32	8	33,3	-	-	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.004	-15	-1,5	-28	-2,7	2,1	2,2	2,3
55 Jahre und älter	740	-9	-1,2	-8	-1,1	2,7	2,8	2,9
Deutsche	1.875	81	4,5	-67	-3,5	1,6	1,5	1,6
Ausländer	595	18	3,1	41	7,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.738	-123	-4,3	-229	-7,7	2,0	2,0	2,1
Männer	1.371	-48	-3,4	-153	-10,0	1,8	1,9	2,1
Frauen	1.367	-75	-5,2	-76	-5,3	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	267	-15	-5,3	20	8,1	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	69	-11	-13,8	5	7,8	1,4	1,6	1,3
50 Jahre und älter	712	-48	-6,3	-127	-15,1	1,5	1,6	1,9
55 Jahre und älter	365	-29	-7,4	-73	-16,7	1,4	1,5	1,7
Deutsche	1.502	-93	-5,8	-262	-14,9	1,3	1,3	1,5
Ausländer	1.234	-29	-2,3	36	3,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

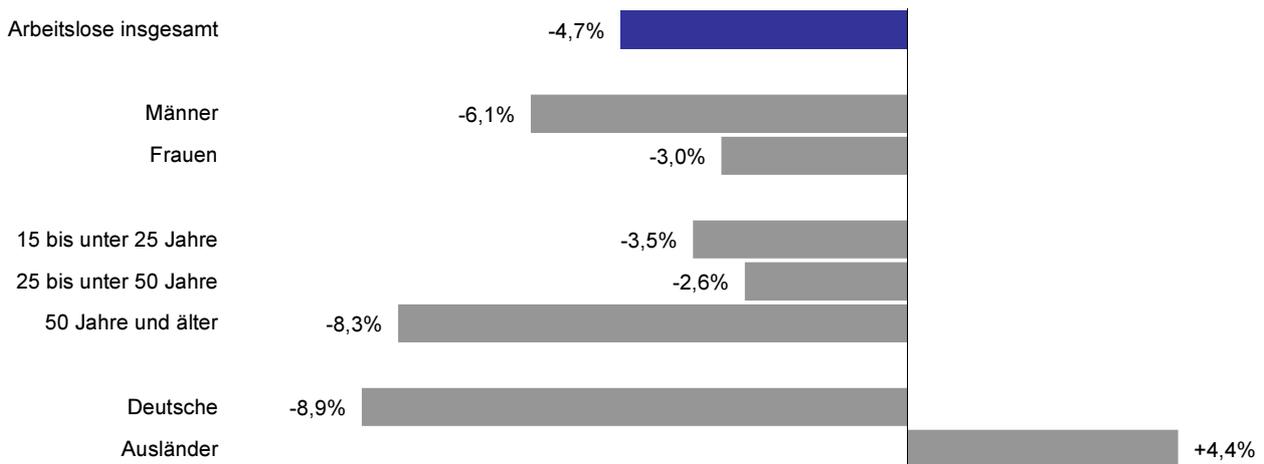
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

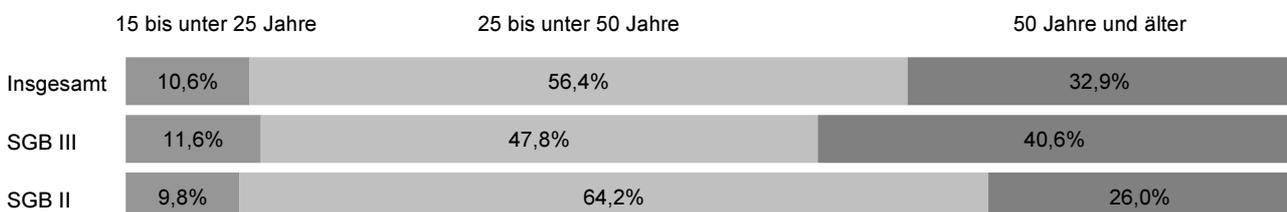
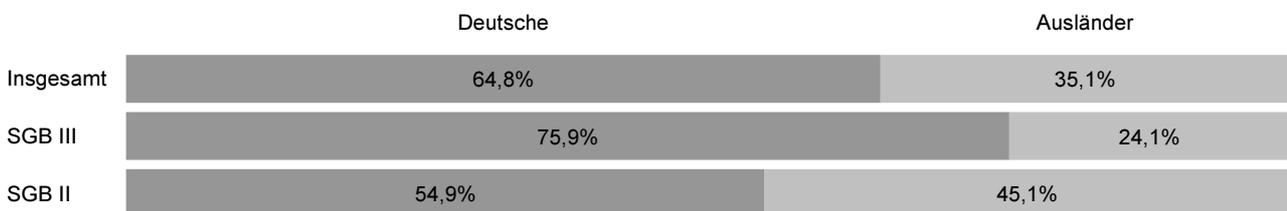
Juli 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -9% bei Deutschen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



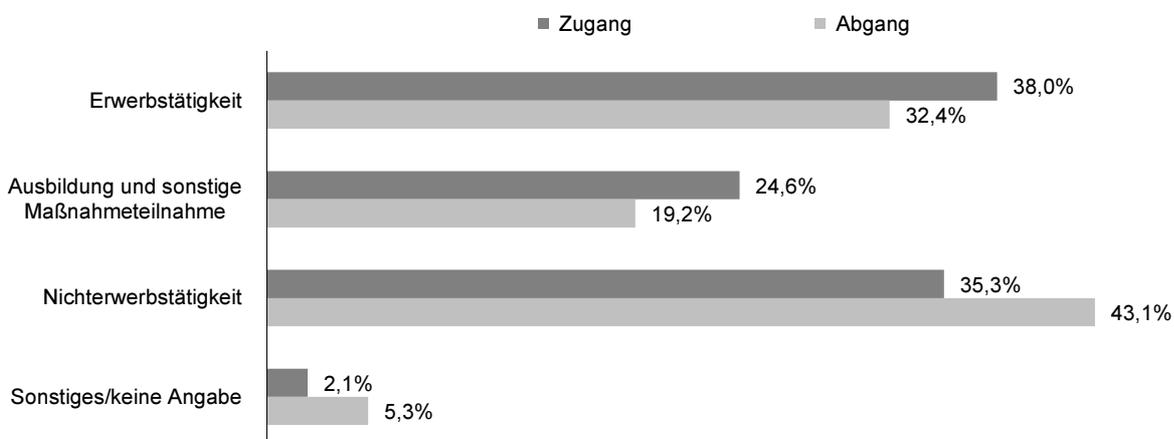
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Juli 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.647 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 112 mehr als im Juli 2016. Seit Jahresbeginn gab es 11.330 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+49). Dem gegenüber stehen 11.433 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 615 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 607 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.597	191	13,6	-23	-1,4	11.330	49	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	607	128	26,7	-10	-1,6	4.290	-94	-2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	580	129	28,6	-11	-1,9	4.088	-84	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	5	55,6	2	16,7	88	-20	-18,5
Selbständigkeit	11	-5	-31,3	-3	-21,4	98	10	11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	393	103	35,5	60	18,0	2.179	231	11,9
Nichterwerbstätigkeit	563	-36	-6,0	-67	-10,6	4.588	-19	-0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	372	-14	-3,6	-52	-12,3	3.208	51	1,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	177	-18	-9,2	-17	-8,8	1.313	-62	-4,5
Sonstiges/keine Angabe	34	-4	-10,5	-6	-15,0	273	-69	-20,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.647	268	19,4	112	7,3	11.433	615	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	534	94	21,4	45	9,2	3.488	173	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	502	95	23,3	49	10,8	3.206	134	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-3	-12,5	2	10,5	164	29	21,5
Selbständigkeit	11	2	22,2	-6	-35,3	114	11	10,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	316	94	42,3	51	19,2	2.205	478	27,7
Nichterwerbstätigkeit	710	58	8,9	10	1,4	5.182	46	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	470	83	21,4	-9	-1,9	3.544	89	2,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	201	-3	-1,5	32	18,9	1.320	-23	-1,7
Sonstiges/keine Angabe	87	22	33,8	6	7,4	558	-82	-12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

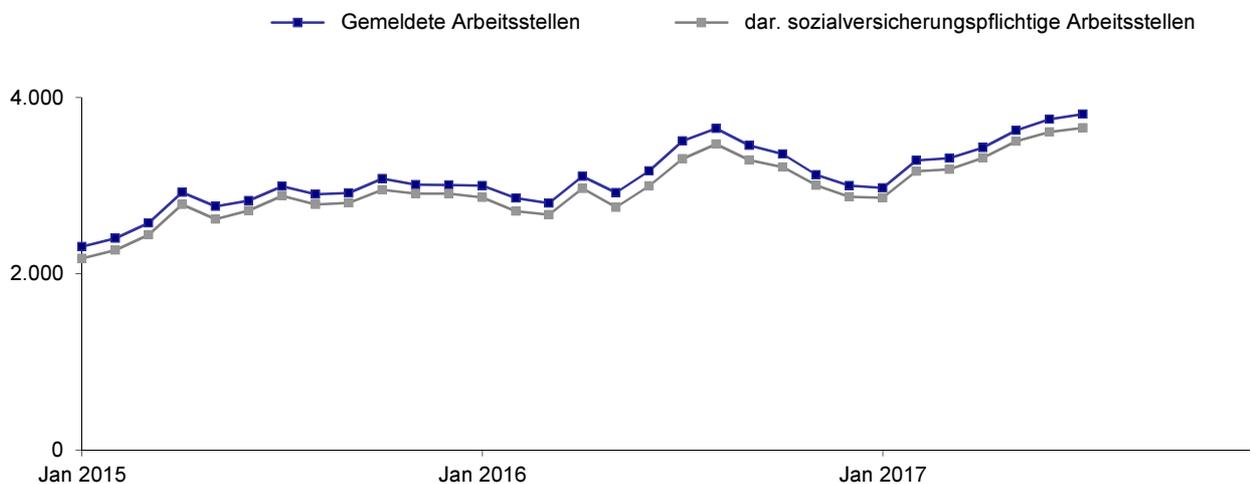
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Juli 2017

Im Juli waren 3.813 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 59. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 1.064 neue Arbeitsstellen, das waren 249 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 7.416 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 302 oder 4%. Im Juli wurden 1.008 Arbeitsstellen abgemeldet, 22 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 6.586 Stellenabgänge (+11).

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.064	112	11,8	-249	-19,0	7.416	302	4,2
dar. sofort zu besetzen	853	113	15,3	-128	-13,0	5.630	208	3,8
sozialversicherungspflichtig	1.019	110	12,1	-233	-18,6	7.156	402	6,0
dar. sofort zu besetzen	820	119	17,0	-106	-11,4	5.397	273	5,3
<b>Bestand</b>	3.813	59	1,6	306	8,7	3.457	406	13,3
dar. sofort zu besetzen	3.644	52	1,4	321	9,7	3.301	405	14,0
sozialversicherungspflichtig	3.654	46	1,3	350	10,6	3.327	431	14,9
dar. sofort zu besetzen	3.493	41	1,2	366	11,7	3.174	421	15,3
<b>Abgang</b>	1.008	184	22,3	22	2,2	6.586	11	0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	980	177	22,0	24	2,5	6.372	54	0,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

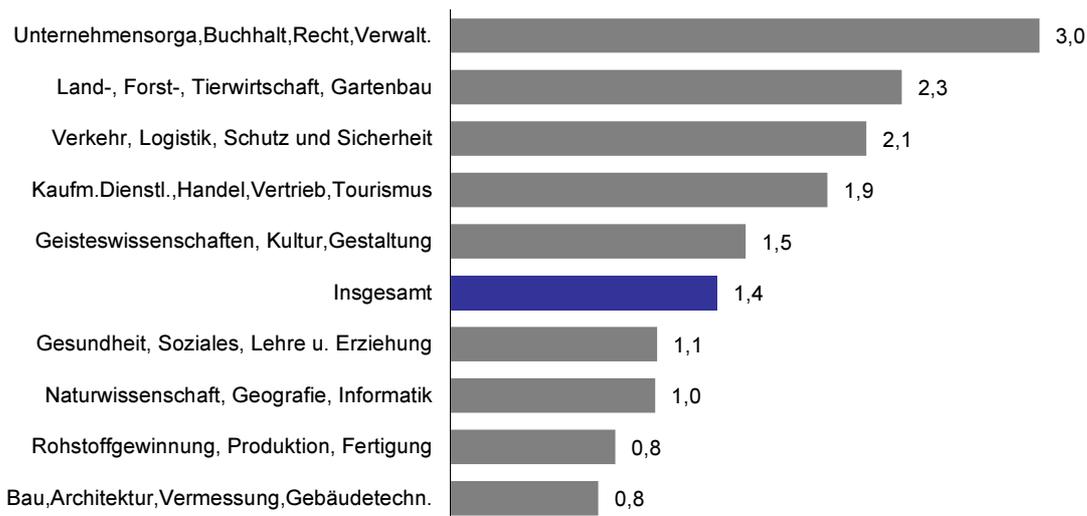
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Juli 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.208	100	-25	-0,5	-255	-4,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	1,3	5	8,1	-15	-18,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.393	26,7	-3	-0,2	-231	-14,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	297	5,7	32	12,1	32	12,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	90	1,7	11	13,9	-16	-15,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.305	25,1	-62	-4,5	6	0,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	843	16,2	10	1,2	-	-
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	621	11,9	7	1,1	-25	-3,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	371	7,1	-7	-1,9	-16	-4,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,3	4	6,3	16	30,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	153	2,9	-22	-12,6	-6	-3,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.813	100	59	1,6	306	8,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	0,8	-	-	1	3,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.653	43,4	-	-	177	12,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	393	10,3	12	3,1	123	45,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	86	2,3	4	4,9	-53	-38,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	613	16,1	-9	-1,4	21	3,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	437	11,5	56	14,7	17	4,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	206	5,4	-19	-8,4	5	2,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	351	9,2	18	5,4	20	6,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	45	1,2	-3	-6,3	-5	-10,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

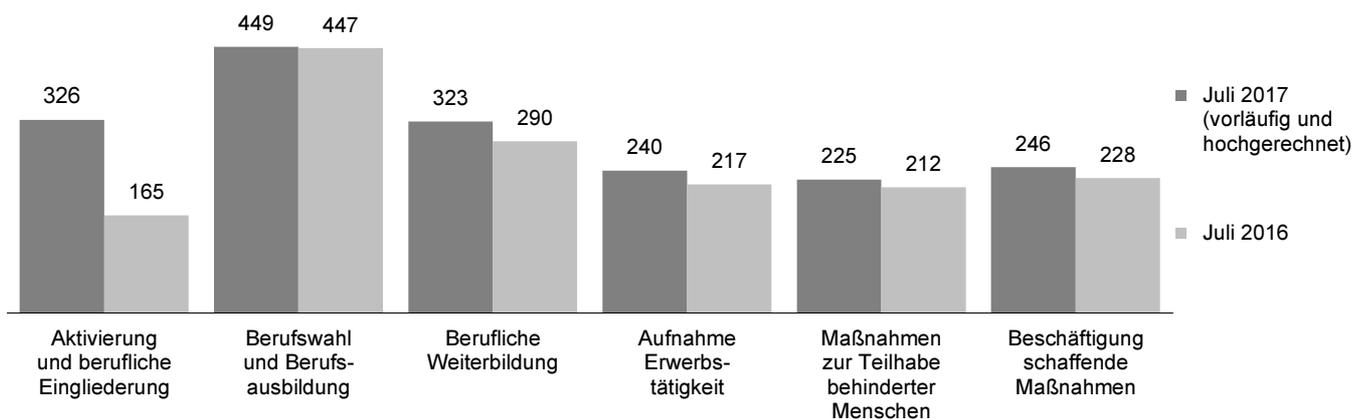
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Juli 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	80	27,4	66	21,6	2.427	375	18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-4	-66,7	-11	-84,6	175	19	12,2
Berufliche Weiterbildung	26	-6	-18,8	-10	-27,8	310	31	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	3	9,1	-8	-18,2	293	11	3,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	2	15,4	2	15,4	92	20	27,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	5	18,5	-4	-11,1	224	29	14,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	326	-1	-0,3	161	97,6	342	130	61,1
Berufswahl und Berufsausbildung	449	-19	-4,1	2	0,4	490	-9	-1,7
Berufliche Weiterbildung	323	-30	-8,5	33	11,4	338	13	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	-4	-1,6	23	10,6	232	35	17,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	225	-5	-2,2	13	6,1	226	1	0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	246	-9	-3,5	18	7,9	248	26	11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-2	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	12	5,8	59	37,1	1.424	318	28,8
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-21	-53,8	-27	-60,0	199	-13	-6,1
Berufliche Weiterbildung	65	28	75,7	1	1,6	331	-13	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	11	31,4	6	15,0	295	25	9,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	31	22	244,4	7	29,2	81	1	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	13	50,0	15	62,5	207	11	5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-11	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

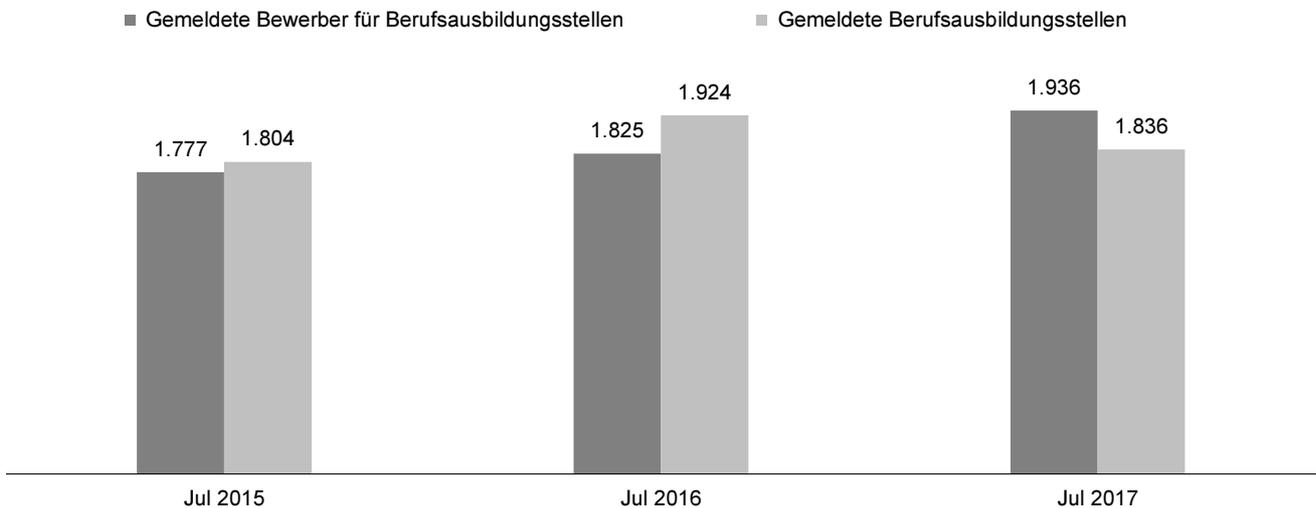
## Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen (08117)

Juli 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.936 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,1% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.836 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,6%. Ende Juli waren 832 Bewerber noch unversorgt und 731 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+19,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-4,9%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.936	111	6,1	1.825	1.777
versorgte Bewerber	1.104	-26	-2,3	1.130	1.137
einmündende Bewerber	632	12	1,9	620	647
andere ehemalige Bewerber	385	-19	-4,7	404	381
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	-19	-17,9	106	109
unversorgte Bewerber	832	137	19,7	695	640
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.836	-88	-4,6	1.924	1.804
betriebliche Ausbildungsstellen	1.832	-82	-4,3	1.914	1.741
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-6	-60,0	10	63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	731	-38	-4,9	769	677
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,95	x	x	1,05	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	1,11	1,06

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

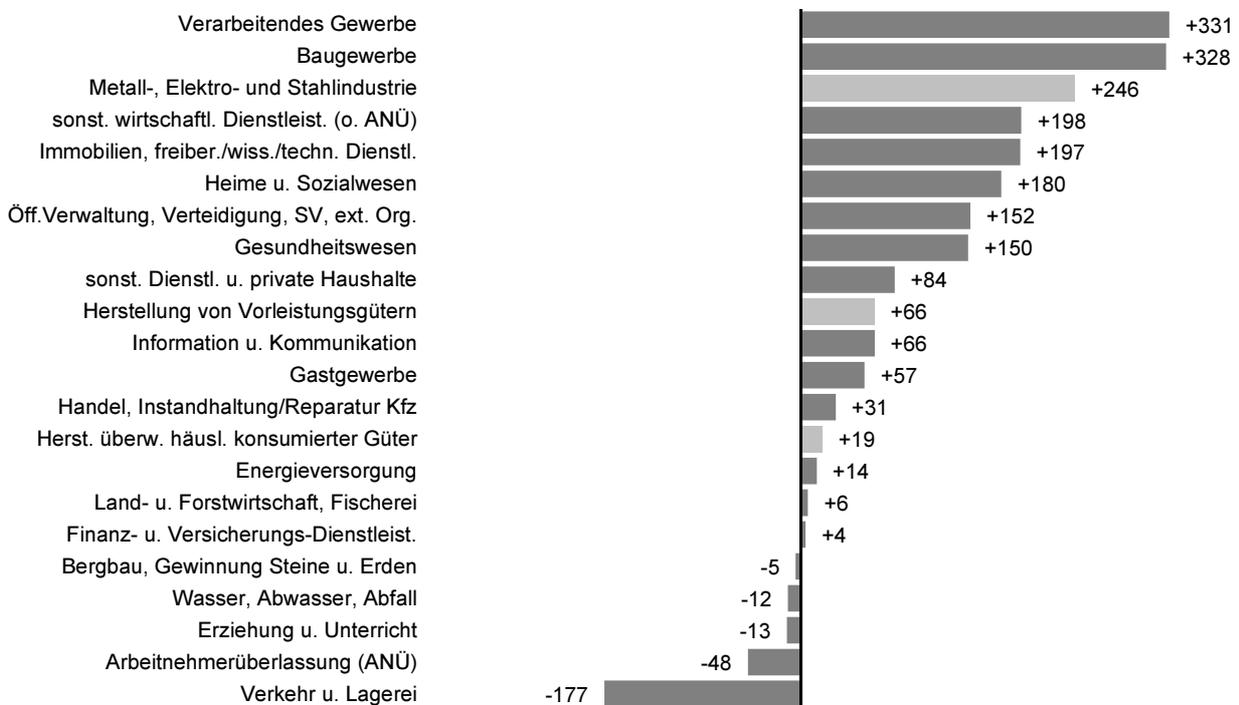
Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 87.696. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.543 oder 1,8%, nach +1.285 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+331 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-177 oder -5,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2016



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	87.696	87.622	86.117	85.972	86.153	1.543	1,8
55,3% Männer	48.499	48.522	47.583	47.440	47.628	871	1,8
44,7% Frauen	39.197	39.100	38.534	38.532	38.525	672	1,7
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.497	10.680	9.688	10.026	10.376	121	1,2
68,5% 25 bis unter 55 Jahre	60.087	60.194	59.922	59.674	59.701	386	0,6
18,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.469	16.148	15.931	15.704	15.506	963	6,2
75,1% Vollzeit	65.827	65.934	64.600	64.661	64.930	897	1,4
24,9% Teilzeit	21.869	21.688	21.516	21.306	21.216	653	3,1
84,1% Deutsche	73.796	73.877	72.333	72.576	72.856	940	1,3
15,8% Ausländer	13.851	13.698	13.736	13.346	13.250	601	4,5

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göppingen (08117)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.276	403	6,9
davon			
mit 1 Person	3.209	195	6,5
mit 2 Personen	1.238	-36	-2,8
mit 3 Personen	867	64	8,0
mit 4 Personen	496	49	11,0
mit 5 und mehr Personen	466	131	39,1
darunter			
Single-BG	3.206	193	6,4
Alleinerziehende-BG	1.236	24	2,0
Partner-BG ohne Kinder	589	-14	-2,3
Partner-BG mit Kindern	1.124	200	21,6
nicht zuordenbare BG	121	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.363	225	10,5
davon: mit 1 Kind	1.093	16	1,5
mit 2 Kindern	754	97	14,8
mit 3 und mehr Kindern	516	112	27,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.823	1.234	10,6
darunter			
Männer	6.280	708	12,7
Frauen	6.543	526	8,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.347	1.302	11,8
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.248	1.347	12,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.606	706	8,9
darunter			
Männer	4.113	430	11,7
Frauen	4.493	276	6,5
davon			
unter 25 Jahre	1.630	274	20,2
25 bis unter 55 Jahre	5.645	400	7,6
55 Jahre und älter	1.331	32	2,5
darunter			
Deutsche	4.508	-	-
Ausländer	4.081	698	20,6
darunter			
Alleinerziehende	1.227	34	2,8
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.642	641	21,4
darunter			
unter 3 Jahre	787	209	36,2
3 bis unter 6 Jahre	689	48	7,5
6 bis unter 15 Jahre	2.064	367	21,6
über 15 Jahre	102	17	20,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	99	-45	-31,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	476	-68	-12,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	279	-49	-14,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	197	-19	-8,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

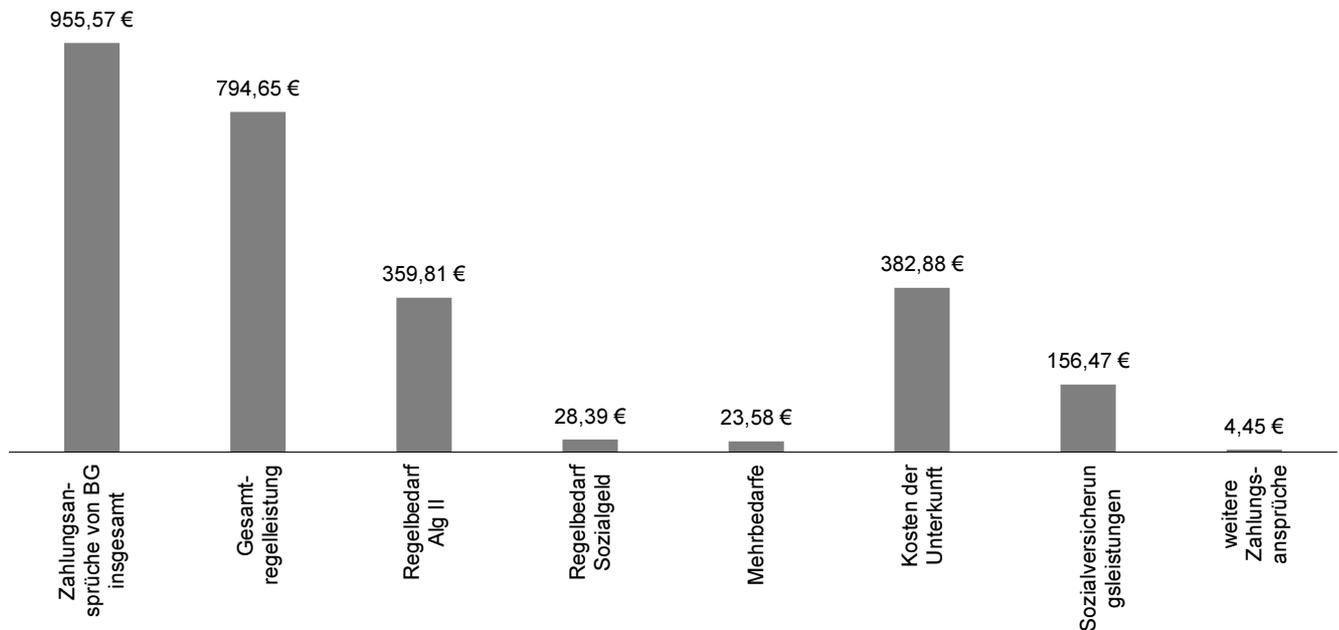
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen (08117)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.997.149	956	6.276	956
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.987.236	795	6.260	797
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.258.150	360	5.589	404
Regelbedarf Sozialgeld	178.150	28	1.146	155
Mehrbedarfe	147.962	24	1.863	79
Kosten der Unterkunft	2.402.973	383	5.779	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.352.648	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	982.011	156	6.245	157
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	27.903	4	-	-
sonstige Leistungen	15.587	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.793	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	659	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.865	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).